

Teilnahmeerklärung „Fruchtbarkeitsprogramm für Milchviehbetriebe 2018“

Das Fruchtbarkeitsprogramm soll dazu beitragen, Ziele hinsichtlich der Fruchtbarkeitsleistung einer Milchviehherde in Zusammenarbeit mit dem Betreuungstierarzt zu verwirklichen. Die Schwerpunkte des Programms liegen bei der frühzeitigen Erkennung fruchtbarkeitsrelevanter Erkrankungen.

Die Förderung beträgt € 10 pro Kuh/Kalbin, die auf Trächtigkeitsuntersuchung untersucht wurde. Die GMON Teilnahme ist verpflichtend. Die Förderung ist mit der 5-fachen Höhe der Jahresbetriebserhebungskosten begrenzt. Alle für die Fruchtbarkeit des Bestandes relevanten Daten (zumindest: Besamungen, Diagnosen und Angaben zur Therapie von Fruchtbarkeitsstörungen, Ergebnisse der Trächtigkeitsuntersuchungen, Zuchtausschluss) sind aufzuzeichnen.

Die vom Tiergesundheitsdienst Burgenland gewährten Programme 2018 sind agrarische De-minimis-Beihilfen, die vom Land Burgenland gefördert werden. Eine Programmförderung kann nur dann gewährt werden, wenn alle agrarischen De-minimis-Beihilfen des laufenden Kalenderjahres und der beiden vorangegangenen Kalenderjahre den Betrag von € 15.000,- nicht überschreiten. Der Tierhalter ist zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze durch zwischenzeitig ausbezahlte agrarische De-minimis-Beihilfen und zur Rückerstattung von agrarischen De-minimis-Beihilfen, die unrechtmäßig bezogen wurden, verpflichtet.

Name:	Anzahl der Kühe	Anzahl der Kalbinnen über 1 Jahr
LFBIS-Nr.:		
Gesamtzahl der Kühe bzw. Kalbinnen über 1 Jahr <i>Bitte rechts in die entsprechende Spalte eintragen.</i>		
Anzahl der Tiere, bei denen eine Trächtigkeitsuntersuchung durch den <u>Tierarzt</u> durchgeführt wurde <i>Sollten Tiere mehrfach untersucht worden sein, bitte nur 1x angeben.</i>		
Anzahl der Tiere, bei denen eine Trächtigkeitsuntersuchung in der Milch durchgeführt wurde <i>Sollten Tiere mehrfach untersucht worden sein, bitte nur 1x angeben.</i>		-
Tiere, bei denen die Nachgeburt nicht abgegangen ist		
Anzahl der festliegenden Tiere vor oder nach der Geburt		
Tiere, die wegen Fruchtbarkeitsproblemen vom Tierarzt behandelt wurden		
Tiere, die wegen Fruchtbarkeitsproblemen geschlachtet/verkauft wurden		
Kälber, die tot geboren sind oder innerhalb von 48 Stunden verendet sind		
Durchschnittliche Zwischenkalbezeit		
Durchschnittliches Lebensalter der Kühe am Betrieb		

Der Tierhalter bestätigen hiermit, dass die Trächtigkeitsuntersuchungen bei den oben angeführten Tieren durchgeführt wurden. Sollten vermehrt lange Zwischenkalbezeiten oder Fruchtbarkeitsstörungen auftreten, ist eine Beratung durch den Betreuungstierarzt oder von Fachleuten verpflichtend. Diese wird vom Tiergesundheitsdienst Burgenland zu 60% vom Nettopreis gefördert, maximal € 600,00/Betrieb für den Erstbesuch und maximal € 400,00 für den Kontrollbesuch. Die festgestellten Mängel müssen in einer vorgegebenen Frist behoben werden. Sollten diese nicht innerhalb der Frist behoben werden oder wird diese Beratung nicht in Anspruch genommen, ist die Förderung zurückzuzahlen.

Datum und Unterschrift des Tierhalters: